

3. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2022

I. Einladung

Datum: 04.07.2022, 17:00-19:00 Uhr, Rathausdiele Historisches Rathaus

Die dritte Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr ist als zweistündige Präsenzveranstaltung geplant. Sollten Sie sich damit nicht wohlfühlen, melden Sie sich bitte bei uns und wir finden gemeinsam eine Lösung. Wir sind gegenwärtig bemüht, die Veranstaltung in hybrider Form zu realisieren.

Inhaltlich wird der bevorstehende Runde Tisch für Demokratie zwei Schwerpunkte haben. Zu Beginn wird jedoch noch die neue Antidiskriminierungsstelle vorgestellt und kurz auf die aktuelle Situations- und Ressourcenanalyse der Stadt Jena eingegangen.

Den ersten inhaltlichen Schwerpunkt bildet die von der Opferberatungsstelle *ezra* erstellte Jahresstatistik zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen für das Jahr 2021. Die Vorstellung und Erläuterung der Jahresstatistik soll dabei den Fokus auf die Stadt Jena richten.

Als zweiten Schwerpunkt befasst sich der Runde Tisch mit der Situation Geflüchteter in Jena. Anknüpfend an den letzten Runden Tisch und das Angebot des Oberbürgermeisters wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die einen Fragenkatalog zu den Lebensbedingungen und Perspektiven geflüchteter Menschen in Jena erstellt hat. Dieser enthält zahlreiche Fragen und wurde im Vorfeld an die Stadt geschickt. Die in der städtischen Verwaltung zuständigen Personen sollen sich im Rahmen des Runden Tisches zu den Fragen äußern.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

1. Eröffnung und Organisatorisches (10 min)

- Begrüßung und Eröffnung
- Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 07.02.2022
- Verabschiedung Tagesordnung

2. Aktuelles (10 min)

2.1 Vorstellung: Jacqueline Muthumbi (thadine e.V.) - Antidiskriminierungsberatung in Thüringen

2.2 Situations- und Ressourcenanalyse der Stadt Jena

3. ezra Jahresstatistik 2021 (30 min)

3.1 Vorstellung der Jahresstatistik durch Franziska Schestak-Haase (ezra)

3.2 Diskussion

4. Situation Geflüchteter in Jena (60 min)

3.1 Ausgangspunkt und kurze Erklärung zur Anfrage an die Stadtverwaltung

3.2 Stellungnahmen zur Anfrage

3.2 Diskussion

5. Sonstiges (5 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*